

Bad Schandau - Kiefricht (1400 m) - Altendorf (1800 m) -
Aussicht am Eichhübel (1000 m) - Mittelndorf (1000 m)

Mittelndorf - Rastplatz am Birkenberg (1700 m) - Lichten-
hain (2700 m) - Aussicht am Hochbusch (1400 m)

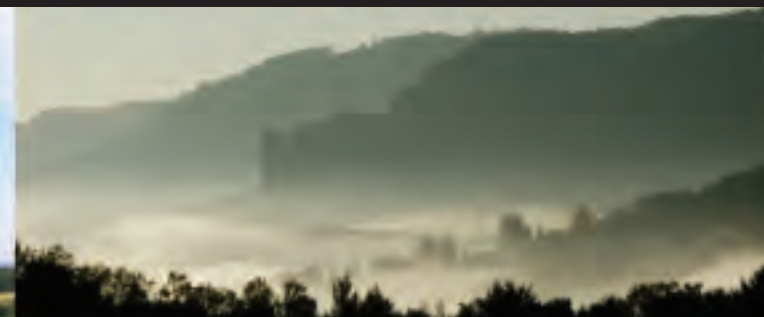
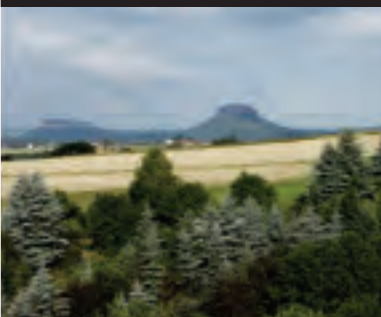
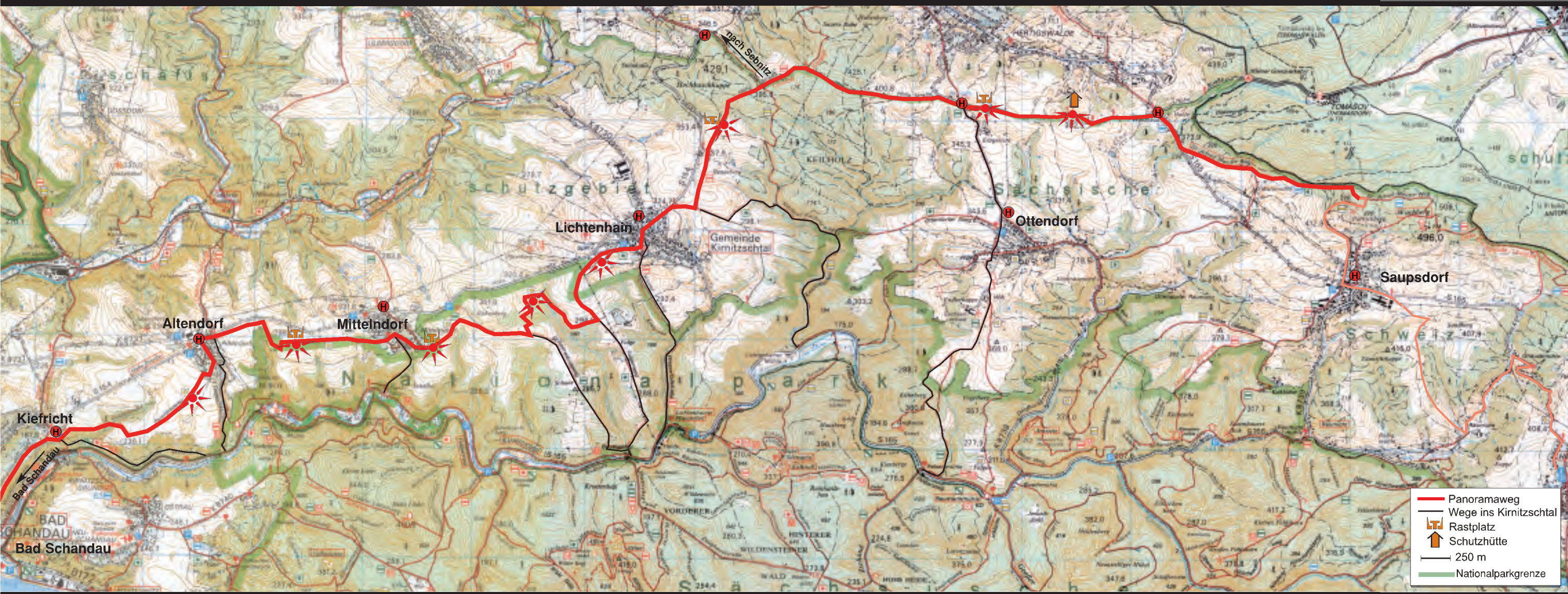
Aussicht am Hochbusch - Alte Hohe Straße - Ottendorfer
Straße (2400 m) - Schutzhütte an der Hohen Straße (1000 m)

Schutzhütte an der Hohe Straße - Waldhaus (650 m) -
Saupsdorf (2700 m)



Nationalpark
Sächsische Schweiz

Wandern in der Nationalparkregion



Königstein und Lilienstein

Rastplatz bei Mittelndorf

Affensteine im Morgennebel

Affensteine (mit Blößstockgruppe)

am Birkenberg

bei Ottendorf

Gemeinde Kirnitzschtal
Staatlich anerkannter Erholungsort

Panoramaweg
zwischen Bad Schandau und Saupsdorf



Das besondere Landschaftserlebnis

Kein Weg der Sächsischen Schweiz darf sich der Bezeichnung **Panoramaweg** berechtigter bedienen, als der hier dargestellte. Bekanntermaßen liegt die Sächsische Schweiz in der weiten Senke zwischen Erzgebirge und dem Lausitzer Bergland. Unser Weg befindet sich durchweg im Bereich des Lausitzer Granites und bietet beeindruckende Sichten „hinunter“ und hinüber auf die Sächsische Schweiz. Das gewaltige Winterbergmassiv haben wir auf der halben Wegstrecke immer vor Augen. Dann, wenn wir ab Lichtenhain näher an das Sandsteingebiet heranrücken, dominieren die Schrammsteine zunehmend das Bild. Die Frage des Lichtes spielt beim Wandern auf dem Panoramaweg eine besondere Rolle. Wer frühzeitig in Saupsdorf beginnt, kann bis in den Vormittag hinein mit der schönsten Beleuchtung rechnen. Gegen Nachmittag stehen dann die rückwärtigen Affensteine (ab Mittelndorf) im besten Licht. Der Weg bietet an den schönsten Stellen Rastplätze mit Bank und Tisch, manchmal treffen wir auch auf eine Schutzhütte. Wer diesen Weg geht, kann mit einem unvergesslichen Landschaftserlebnis rechnen, von dem selbst alte Elbsandsteinkenner schwärmen.



Wegverlauf

Der Panoramaweg ist in beiden Richtungen begehbar, was jeweils seine Vorzüge hat. Ausgangspunkte sind **Saupsdorf** oder **Bad Schandau**. Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinie 260 **Bad Schandau - Sebnitz**
Buslinie 268 **Sebnitz - Saupsdorf - Hinterhermsdorf**
S-Bahn: **Dresden - Schöna**

Anforderungen

Gesamtlänge: ca. 18 km
 Streckenprofil: Das wellige Gelände bietet keine nennenswerten Steigungen.

Verbindungen ins Kirnitzschtal

Der **Panoramaweg** kreuzt mehrere Wege, die ins **Kirnitzschtal** führen. Deshalb lassen sich in Verbindung mit dem Kirnitzschtal eine Reihe von Rundwanderungen durchführen, die durchweg sehr attraktiv sind (Hinweise siehe Karte).

Hinweis

Der Abschnitt des Panoramaweges zwischen Bad Schandau - Kiefricht und Lichtenhain wurde in den Jahren 2000/2001 eingerichtet. Insofern ist dieser Weg noch relativ wenig bekannt.



Nationalparkregion und Nationalpark

Eindrücklich bekommen wir beim Wandern auf dem Panoramaweg die Verzahnung von Kulturlandschaft und Naturlandschaft vor Augen geführt. Während die Fels-Wald-Wildnis kompakt und majestätisch zu uns herüber wirkt, wandern wir durch weitgeschwungene Felder und Wiesen, die hin und wieder durch kleine Waldstücke unterbrochen sind. Seit die Dörfer am Rande des schwer zugänglichen Felsareals angelegt wurden und die Fluren bewirtschaftet werden, leben die Menschen in und von dieser Landschaft. Die Blickbeziehungen, die im Laufe der Jahrhunderte entstanden sind, prägen in besonderem Maße den Charakter der Sächsischen Schweiz und sind nicht wegdenkbar. Auf der anderen Seite bietet die urwüchsige Felslandschaft des Nationalparkes völlig andere Erlebnisbereiche. Durch den Nationalparkgedanken, das **Natur Natur sein lassen**, bekommen die Besucher Einblicke in das Wirken der Natur, die heute rar geworden sind und die für viele Menschen längst verschüttet sind. Beide Sichtweisen machen die Sächsische Schweiz zu einer bemerkenswerten Landschaft, in der Leben und Erholen eine Einheit bilden.



Nationalparkanliegergemeinden

Saupsdorf (614 Einwohner) durch fränkische Bauern im 12./13. Jh. gegründet. Erst 1842 erhielt der Ort eine eigene Kirche. Bemerkenswert: Umgebendhäuser und der nahe Wachberg.
Ottendorf (461 Einwohner), durch fränkische Siedler im 12./13. Jh. gegründet. Schöne Umgebendhäuser im Ort.
Lichtenhain (533 Einwohner) durch deutsche Bauern im 12./13. Jh. gegründet. Der Ort war Marktflecken und kirchliches Zentrum, zu dem ursprünglich sogar Schandau gehörte. Kirche: geschnitztes Altarbild, doppelte Holzemporen
Mittelndorf (294 Einwohner) ist vermutlich etwas jünger als die benachbarten Dörfer Altendorf und Lichtenhain. Idyllische Lage unmittelbar am Panoramaweg (Rähmischs Bank).
Altendorf (325 Einwohner) wurde sicher zur gleichen Zeit wie die benachbarten Orte gegründet (12./13. Jh.), war aber seit jeher mehr zum Elbtal zu orientiert. Imponierende Aussicht: der nahe Adamsberg.
 Die Hohe Straße war seit altersher eine wichtige Straßenverbindung vom Elbtal nach Böhmen und beeinflusste die wirtschaftliche Entwicklung unserer Dörfer. Während die Menschen in den o.g. Dörfern jahrhundertlang von Waldarbeit, Steinbrecherei, Flößerei, Hausiererei und Bauberufen lebten, bekamen die Orte im 20. Jahrhundert zunehmende Bedeutung als Sommerfrische. Heute sind sie als Nationalpark-anliegergemeinden beliebte Urlaubsorte.



Touristinformation Gemeinde Kirnitzschtal
 Sebnitzer Str. 2, 01855 Altendorf
 Tel.: 03 50 22 - 427 74 Fax: 03 50 22 - 503 71
 www.saechsische-schweiz-urlaub.com
 e-mail: fva-kirnitzschtal@freenet.de



Nationalpark- und Forstamt Sächsische Schweiz
 An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau
 Tel: 03 50 22 - 900 600 Fax: 03 50 22 - 900 666
 www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Nationalparkhaus Sächsische Schweiz
 Dresdner Straße 2 B, 01814 Bad Schandau
 Tel.: 03 50 22 - 502 30 Fax: 03 50 22 - 502 33
 www.saechsische-landesstiftung.de
 Das **Nationalparkhaus** in Bad Schandau bietet als geistig-kulturelles Zentrum des Nationalparkes Wissenswertes zu Nationalpark und Nationalparkregion Sächsische Schweiz. **Angebote:** Großer Ausstellungsbereich, Multivisionschau, Wechseiausstellungen. Breit gefächertes Veranstaltungsprogramm (Vorträge, Kinofilme, Diskussionsforen, Kinderveranstaltungen)
 Informieren Sie sich im Veranstaltungskalender.

© Nationalpark- und Forstamt Sächsische Schweiz, 5. Auflage: 10.000
 Inhalt, Layout, Bilder: F. Richter (12), Adam Verlag (1), U. Hofmann (1)
 Druck: Druckerei Mißbach, Neustadt, Karten-Gen.-Nr.: 11938/2009
 WK25 © Landesvermessungsamt Sachsen 2009

